

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0525/16</b>	<b>Datum</b> 22.12.2016
<b>Dezernat: IV</b>	<b>FB 42</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	10.01.2017	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	15.02.2017	öffentlich	Beratung
Stadtrat	23.02.2017	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		x
	<b>KFP</b>		x
	<b>BFP</b>		x

### **Kurztitel**

Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Magdeburg im PEN-Förder- und Freundeskreis

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg beantragt die Mitgliedschaft im Förder- und Freundeskreis des PEN-Zentrums Deutschland e. V. ab dem Jahr 2017.
2. Die Zusammenarbeit mit dem PEN-Förder- und Freundeskreis wird durch die Stadtbibliothek koordiniert.
3. Die Landeshauptstadt Magdeburg erklärt sich zur Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags in Höhe von derzeit 300 EUR (Mitgliedsbeitrag für kommunale Gebietskörperschaften) bereit.
4. Die Finanzierung des Mitgliedsbeitrags erfolgt aus dem Budget Dezernat IV.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>	<b>FD 42.1</b>	<b>Pflichtaufgabe</b>		ja	X	nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltssolidierungsmaßnahme</b>					
27201		ja, Nr.			X	nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
2017	JA	X	NEIN			

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

414109

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	300,00	41410901	54939000	0	300,00
2018	300,00	41410901	54939000	300,00	300,00
2019	300,00	41410901	54939000	300,00	300,00
2020	300,00	41410901	54939000	300,00	300,00
<b>Summe:</b>	<b>jährlich 300,00</b>				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter	Unterschrift AL / FBL
--------------------------------------	----------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Prof. Dr. Puhle	Unterschrift: Prof. Puhle
---	---------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	<input type="text"/>
-----------------------------------	----------------------

## Begründung:

Das PEN-Zentrum Deutschland ist eine der weltweit über 140 Schriftstellervereinigungen, die im Internationalen PEN vereint sind. Die drei Buchstaben stehen für die Wörter *Poets, Essayists, Novelists*. Der PEN wurde 1921 in England als literarischer Freundeskreis gegründet. Schnell hat er sich über die Länder der Erde ausgebreitet und sich als Anwalt des freien Wortes etabliert – er gilt als Stimme verfolgter und unterdrückter Schriftsteller.

Der PEN-Club vertritt die folgenden Grundsätze:

1. Literatur kennt keine Landesgrenzen und muss auch in Zeiten innenpolitischer oder internationaler Erschütterungen eine allen Menschen gemeinsame Währung bleiben.
2. Unter allen Umständen, und insbesondere auch im Krieg, sollen Werke der Kunst, der Erbesitz der gesamten Menschheit, von nationalen und politischen Leidenschaften unangetastet bleiben.
3. Mitglieder des PEN sollen jederzeit ihren ganzen Einfluss für das gute Einvernehmen und die gegenseitige Achtung der Nationen einsetzen. Sie verpflichten sich, mit äußerster Kraft für die Bekämpfung von Rassen-, Klassen- und Völkerhass und für das Ideal einer einigen Welt und einer in Frieden lebenden Menschheit zu wirken.
4. Der PEN steht für den Grundsatz eines ungehinderten Gedankenaustauschs innerhalb einer jeden Nation und zwischen allen Nationen, und seine Mitglieder verpflichten sich, jeder Art der Unterdrückung der freien Meinungsäußerung in ihrem Lande, in der Gemeinschaft, in der sie leben, und wo immer möglich auch weltweit entgegenzutreten. Der PEN erklärt sich für die Freiheit der Presse und verwirft jede Form der Zensur. Er steht auf dem Standpunkt, dass der notwendige Fortschritt in der Welt hin zu einer höher organisierten politischen und wirtschaftlichen Ordnung eine freie Kritik gegenüber Regierungen, Verwaltungen und Institutionen zwingend erforderlich macht. Und da die Freiheit auch freiwillig geübte Zurückhaltung einschließt, verpflichten sich die Mitglieder, solchen Auswüchsen einer freien Presse wie wahrheitswidrigen Veröffentlichungen, vorsätzlichen Fälschungen und Entstellungen von Tatsachen für politische und persönliche Ziele entgegenzuarbeiten.

Auf der Grundlage dieser Charta und zur Unterstützung von Autoren, die verfolgt und unterdrückt werden, hat der PEN verschiedene internationale Programme aufgelegt, z. B. das Programm „Writers in Exile“ (früher „Writers in Prison“), mit dem auch das PEN-Zentrum Deutschland die Freiheit des Wortes weltweit unterstützt.

Dabei werden Autoren, die aufgrund von Verfolgung im Exil sind oder im Gefängnis sitzen, durch das PEN-Zentrum finanziell und ideell unterstützt. Alle sechs Monate legt das 1960 gegründete Writers-in-Prison-Committee eine Broschüre, die „Case List“ vor, die sämtliche bekannt gewordenen Fälle von Verfolgung dokumentiert. In Blitzaktionen werden Kampagnen für Autoren organisiert, deren Gesundheit und Leben akut in Gefahr ist. Es werden Prozessbeobachter zu den Verhandlungen gefangener Autoren entsandt und Druck auf Behörden im Inland und Ausland ausgeübt, um verfolgte Autoren nach Deutschland zu holen. Dazu gehören Literaten, Poeten, Essayisten, Sachbuchautoren, Verleger, Journalisten, Blogger, aber auch Kinderbuchautoren und Dramatiker.

Das PEN-Zentrum Deutschland hat sich nach seiner sehr erfolgreichen Jahrestagung in Magdeburg 2015 an die Stadt gewandt mit der Bitte, die Ziele des PEN mit einer Mitgliedschaft im Förder- und Freundeskreis zu unterstützen. Neben dem Mitgliedsbeitrag in Höhe von 300 € erwartet das PEN-Zentrum, dass die Kontakte regelmäßig gepflegt werden. Im Gegenzug ermöglicht das PEN-Zentrum der Stadt die Teilnahme an von ihm organisierten Lesungen und Aktionen.

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die Freiheit des Wortes weltweit und hat dem PEN-Zentrum Deutschland mitgeteilt, dem Stadtrat als zuständigem politischen Gremium eine Mitgliedschaft im Förder- und Freundeskreis des PEN vorzuschlagen.